

KLEE und der Heimat- und Verkehrsverein Estetal mit einem gemeinsamen Stand auf der „Museumsnacht: Wasser!“ im Freilichtmuseum Kiekeberg am 8. August



Den zahlreichen Besuchern wurden am Samstagnachmittag und -abend in Ehestorf vielfältige Aktionen und Ausstellungen zum Thema Wasser geboten. Auf Führungen über das Gelände zur historischen Wasserversorgung und in der Ausstellung "Wasser – ohne läuft nichts" wurden grundlegende Informationen vermittelt. Kindgerecht ging es auf dem Wasserspielplatz zu, wo die jungen Besucher nach Herzenslust matschen und physikalische Phänomene testen konnten. Auch das Stockbrot-Grillen kam gut an. Gleich nebenan war unser Gemeinschaftsstand platziert. Unsere sehr gute und angenehme Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verkehrsverein Estetal erwies sich als Volltreffer. Unser Motto „Freizeit und Forschung an der Este“ lockte Besucher aller Altersgruppen an unseren Info-Stand. Der Renner war unser kleines Quiz, das Kinder und Erwachsene motivierte, sich mit unseren Themen zu beschäftigen. Dabei entstanden viele interessante Gespräche, die sich mal um die schönen Wanderwege zwischen Bötersheim und Moisburg, mal um Plattdeutsch-Abende oder den Baum des Jahres und mal um die Hochwasserproblematik drehten. Ludwig Hauschild vom Heimatverein machte zusammen mit seinen Kollegen engagiert Werbung für seinen Verein, motivierte viele Gäste zum Besuch des Estetals und verteilte eifrig den „Estetaler“, die Zeitschrift des Vereins. Nebenan im Gebäude des Betonfertigteilewerks zeigte Hobbyfilmer Werner Schmidt seinen Film „Stadt, Land, Fluss – unterwegs entlang der Este“. Viele Besucher staunten und waren begeistert von der Schönheit des Estetals, professionell eingefangen in aufwändigen Dreharbeiten und ergänzt mit interessanten Interviews. Und auch unser Projekt KLEE ist nun vielen weiteren Menschen ein Begriff. Kurz nach 21 Uhr waren unsere zahlreichen Preise, die wir vom Landkreis Harburg (Bildbände und Kugelschreiber) sowie von TuTech (Stofftaschen und USB-sticks) für die Quiz-Teilnehmer zur Verfügung bekommen hatten, komplett vergeben. Dennoch gingen die Gespräche weiter bis nach Einbruch der Dunkelheit, als das Kiekeberg-Gelände in stimmungsvolles Licht getaucht war.

(Jürgen Becker, TuTech Innovation, 10.08.2015)